



MP30-R

Wetterfestes Mikrofon-Set



MP30-R Outdoor Mikrofon Set

Das Mikrofon MP30-R ist mit dem Mikrofonregenschutz MR40 ausgestattet.

Der Schalleintritt in einem 90°-Winkel zur Mikrofonachse ist ideal für die Überwachung von Umgebungs- und Verkehrsgereuschen.

Das MP30-R ist ein vorpolarisiertes 1/2-Zoll-Kondensatormikrofon für den Außenbereich.

Es eignet sich für den Dauereinsatz an regnerischen Tagen oder in einer Umgebung mit sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.

MP30-R verwendet ein WS2F und IEC 61672 Klasse 1 MP30 Mikrofon, das sich durch seine Stabilität auszeichnet.

Bezugsrichtung des Schalleinfalls 90° zur Mikrofonachse

Das Messmikrofon kann mit dem Schallkalibrator 4010, CA111 oder mit anderen geeigneten Schalldruckkalibratoren kalibriert werden.

Technische Daten

Freifeld	WS2F IEC 61094-4
Empfindlichkeit	40 mV/Pa
Frequenzbereich	
Klasse 1 DIN EN 60 651	4 Hz ... 20 kHz
Polarisationsspannung	0 V
Grenzwert für den Schalldruckpegel bei 250 Hz, THD <3%	135 dB
Richtcharakteristik	90° zur Mikrofonachse
Ausgangsspannung	≤ 6,5 Veff
Eigenrauschen	16 dBA
IEPE-Strom	2 mA bis 10 mA, nom. 4 mA
IEPE-Spannung	18 Volt DC bis 30 Volt DC
Temperaturbereich <± 0,5 dB	-25°C bis +100°C
Verbinder	BNC
Dimensionen	Φ60 x 271 mm
Vorverstärker-Gewinde	11,7 mm 60 UNS
Gewicht	140 g

MP30 Mikrofonskapsel Spezifikationen

Wandlertyp	Kapazitiver Druckempfänger
Frequenzbereich	4 Hz ... 10 Hz ($\pm 1,5$ dB) 10 Hz ... 4 kHz ($\pm 0,5$ dB) 4 kHz ... 20 kHz ($\pm 2,5$ dB)
Freifeld Leerlauf Übertragungsfaktor	40 mV/Pa
Maximaler Schalldruckpegel 3 % Verzerrung bei 250 Hz	135 dB
Lärm	16 dBA
Polarisationsspannung	0V
Kapazität bei Polarisationsspannung bei 1 kHz	16 pF
Arbeitstemperaturbereich	-50 ... +100 °C
Luftfeuchtigkeit bis zu	70 °C, 90 %
Temperaturkoeffizient	$\leq 0,01$ dB/K
Statischer Druckkoeffizient	0,00001 dB/Pa
Durchmesser mit Schutzkappe	13,2 mm $\pm 0,05$ mm
Höhe	16 Millimeter
Gewicht	8 g
Gewinde für Vorverstärker	11,7 mm 60 UNS
Gewinde für Schutzkappe	12,7 mm 60 UNS



Wartung und Instandhaltung

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss die Messmikrofonskapsel vor mechanischen Beschädigungen geschützt und je nach Einsatzbedingungen in im betriebsspannungsfreien Zustand in noch festzulegenden Intervallen allseitig auf Verschmutzung überprüft werden. Nach dem Entfernen der Schutzkappe sollten die Verunreinigungen im Inneren sowie auf der Membran äußerst vorsichtig mit einer weichen Bürste oder einem Tuch entfernt werden. Die Messmikrofonskapsel ist nicht für den Einsatz in chemisch aggressiven Medien und leitfähigem Staub geeignet. Kondenswasserbildung muss ausgeschlossen werden.

